



Bunter Himmel und viel Gewusel am Boden

Viele Besucher beim Drachenfest am Badesee mit Wind, Sonne und Wolken

Rodgau (sit) Der Drachenclub Aiolos dürfte sich über das vergangene Wochenende ge-

freut haben: Beim traditionellen Drachenfest am letzten Wochenende im September

war der Besucherandrang an beiden Tagen groß und außer-

dem herrschten gute Windbedingungen. Eine wichtige

Voraussetzung also, dass Vereinsangehörige und angereiste Lenkdrachepiloten ihr Können zeigen konnten.

Beeindruckende, farbenfrohe Figuren schwebten über der Wiese am Badesee und nah am Boden begeisterten wunderschöne Windspiele. Das Spiel mit den Kunstwerken an der Leine fasziniert nicht nur

die „Profis“ - auch auf der Familienwiese herrschte stets gutgelaunter Betrieb. Die frischen Brisen am Samstag und Sonntag sorgten dafür, dass die Drachen leichter in die Lüfte stiegen - es hatte auch schon Drachenfeste gegeben, da herrschte eher Flaute und kein noch so guter Spurt schien et- was zu nutzen. (Fotos: sit/iw)

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

RWR

Renate Wölflé
Rodgau

Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de



mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215



Provisionsfrei: Sofort bebaubare, voll erschlossene Grundstücke

DAHLER Hanau / Offenbach
T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

Mehr erfahren:



HIER KRIEG' ICH ALLES UND NOCH VIEL MEHR!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Zur neuen Figur in 4 Wochen

VITA NOVA

WWW.VITANOVA.DE

Am Schwimmbad 3, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44



für nur **49€**



„Ikarus“ ziert Waldfriedhof

Künstler schenkt Rodgau eine Marmorskulptur

Rodgau (RZ) Als vor einigen Monaten der Künstler Wolfgang Hätscher-Rosenbauer der Stadt Rodgau eine seiner Skulpturen als Geschenk anbot, freuten sich Stadtrat Winno Sahn und das Team der Agentur für Kunst, Sport und Ehrenamt.

Der gebürtige Dudenhöfer Bildhauer, der hier auch aufgewachsen ist, lebt mittlerweile in Bad Vilbel. Er hält dennoch immer wieder, auch künstlerische, Kontakte nach Rodgau. Kulturdezernent Winno Sahn und AKSE-Mitarbeiterin Gabriele Ziegler besuchten den Künstler in seinem Frankfurter Atelier und wählten mit ihm die Skulptur „Ikarus“ aus. Die Wahl für den Aufstellungsort fiel auf den Waldfriedhof in Jügesheim. Der Leiter der Stadtwerke Rodgau und die zuständigen Mitarbeitenden für den Friedhof stimmten der Wahl schnell zu und so konnte ein geeigneter Platz ausgewählt werden. Die Marmorskulptur wurde samt Sockel vom Rodgauer Steinmetzunternehmen Marmor Stenger aufgestellt. Nun strebt die Figur der Sonne zu oder ist im Fallen. Beide Interpretationen sind les-



bar. Der griechischen Mythologie nach flog Ikarus trotz der Warnung seines Vaters zu hoch und zu nah an die Sonne. Dadurch schmolzen seine Flügel aus Wachs und er stürzte ab. Hätscher-Rosenbauer ist mittlerweile ausschließlich als Bildhauer tätig. Die Skulptur wurde für die Öffentlichkeit kürzlich im Beisein von Bürgermeister

Breitenbach, dem Leiter der Stadtwerke Rodgau, Markus Ebel-Waldmann, des Künstlers und Mitarbeitenden der Stadt Rodgau übergeben. Die zentrale Lage auf dem Jügesheimer Waldfriedhof nah am Eingang und der Trauerhalle, wird dem bedeutsamen Blickfang gerecht. (Foto: Stadt Rodgau)

Kinder, was war das für ein Fest!

Freie Wähler Rodgau zum ersten Mal mit eigenem Stand auf dem Rodgauer Kinderfest vertreten

Rodgau (RZ) „Wir basteln Wunschlichter, ganz im Zeichen des Feenwegs“, so lautete die Idee von Kerstin Kleinschmidt kurz nach der Eröffnung des Feenwegs. Mit dem Vorschlag, sich am städtischen Kinderfest zu beteiligen stieß sie bei den anderen Mitgliedern der Freien Wähler Rodgau auf offene Ohren. Und so kam es, dass sie und Renate Dauth sich dann gut 4 Monate später auf dem Kinderfest wiederfanden und mit den Kindern Wunschlichter bastelten. Diese sind aus Butterbrottöten, die jedes Kind individuell bemalen konnte. Es gab Vorlagen in Feen und Wichtelform, die man in die Papiertüten reinlegen und abpausen konnte. Nach der Fertigstellung des Wunschlichts wurden LED-Teelichter verteilt, damit der Wunsch an den jetzt schon sehr herbstlichen Abenden aufleuchten kann. „Die



Idee kam sehr gut an, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern. Viele haben sich ihr eigenes Wunschlicht gebastelt“ berichtet Kerstin Kleinschmidt. Der Rodgauer Feenweg war ebenfalls Thema. Viele kannten das Angebot „Holla, die Waldfee“ auf ihrem Rundweg durch die Gännsbrüh zu besu-

chen. „Hier haben wir Durchweg positives Feedback erhalten“, erzählt Renate Dauth. Die Freien Wähler Rodgau freuen sich, ein kleiner Teil dieser gelungenen städtischen Veranstaltung gewesen zu sein. Wir arbeiten auch in Zukunft daran, unsere Ideen umsetzen. Nicht nur im Verein, sondern auch politisch. (Foto: privat)

„Tag der offenen Tür“ der S.K.G in mehrfacher Hinsicht vielfältig

Rodgau (RZ) Der „Tag der offenen Tür“ der Sport-, Kultur- und Tourismusgemeinschaft Rodgau (S.K.G) im Maingau-Energie-Stadion war diesmal in mehrfacher Hinsicht vielfältig. Zum einen war es eine Werbung für das große Angebot des Vereins.

Es gab verschiedene Stationen zum Ausprobieren, Vorführungen auf der großen Bühne und auch die Einweihung der 16 Boule-Plätze. Daneben war es auch ein Dankeschön für alle ehrenamtlich Aktiven des Vereins, die weitestgehend freigehalten wurden und sich einen angenehmen Nachmittag machen konnten. Auch die neue Überdachung bewies schon ihren Wert, konnte sich der Verein bei dem sommerlichen Wetter doch das Aufstellen von Sonnenschirmen sparen. Eine besondere Ehrung erfuhr ein Mann, der in der Vergangenheit große Weitsicht bewiesen hat und als einer der Väter des großen Sportzentrums gilt. Der Verein hat in Erinnerung an sein 2022 verstorbenes ehemaliges Vorstandsmitglied Rainer Bergert, eine deutsche Eiche



gepflanzt, die von einer sechseckigen Sitzbank umschlossen ist und an diesem Tag offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt wurde (Bild). Dem überzeugten Sozialdemokraten, langjährigen Stadtverordnetenvorsteher und Ausdauerläufer war es gelungen, die Vorläufervereine der S.K.G, der TGS Jügesheim, die TGM Jügesheim und den SV Jügesheim dazu zu bringen, den Nießbrauchvertrag mit der Stadt zu unterschreiben, wonach die drei Vereine auf rund sechs Hektar Fläche der Stadt das Stadion „Am Weichsee“ bauen können. Später kaufte die TGS noch weitere drei Hektar dazu. Inzwischen

beherbergt das Sportzentrum Fußball, Leichtathletik, Volleyball, Football und Boule. Auch die Winterläufe, der Osterlauf und der Asklepioslauf sind dort beheimatet. Die erste offizielle Sitzprobe an der Eiche, die außerhalb des Stadions in der Nähe des Marathontores steht, machten S.K.G-Vorsitzender Lothar Mark, der Landtagsvizepräsident Frank Lortz, der Ehrenvorsitzende des Sportkreis Offenbach Peter Dinkel, Rodgaus Erste Stadträtin Janika Martin, Ingrid Bergert und die S.K.G-Ehrenvorsitzende Heide Klabs. (Foto: ah)

(Foto: ah)

„Internationaler Tanztage“ der Freien Musikschule Rodgau

Rodgau (RZ) Im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Landkreis Offenbach und der Stadt Rodgau („Neue Räume“) fand am Samstag, den 21. September, der mittlerweile zwanzigste Internationale Tanztage der Freien Musikschule Rodgau e.V. unter dem Motto „Tanz verbindet Welten“ statt. Neunzehn interessierte Tänzerinnen und Tänzer ließen sich in verschiedene Länder und Kontinente entführen und betreten so „neue Räume der Begegnung und Bewegung“. Tanz und Musik als verbindende Elemente machten es leicht, die Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und gleichzeitig etwas über andere Länder und unterschiedli-



che Tanzkulturen zu erfahren. Passend zu den Tänzen gab es ein kleines Buffet mit kulinarischen Spezialitäten. Vielfalt im Tanz kennenlernen, auf neue Mitmenschen zugehen und im wahrsten Sinne des Wortes „über den Tellerrand hinaus-

schauen“ waren unter anderem die Ziele des Tanznachmittags unter der Leitung von Ute Wassong. Eine fröhliche Runde schwebte schließlich nach zweieinhalb Stunden aus dem Bürgerhaus Nieder-Roden. (Foto: privat)

(Foto: privat)

Melancholie in schönen Tönen.

Jügesheim (RZ) Große Gesangsballaden aus Pop/ R&B und Musical, sowie ein kleines „Konzert im Konzert“ wurden am Sonntagabend in der Emmausgemeinde in Jügesheim einem sehr aufmerksamen Publikum dargeboten. Gesangsschüler von Katharina Weltzien-Falk und Luis Bussalb sowie der Erwachsenenchor der Musikschule unter der Leitung von Jan Hansen zeigten sich alle von ihrer besten Seite. Drei

weltberühmte Hits wurden zunächst von drei Sängerinnen gesungen: Mit Billie Eilishs „No time to die“ überzeugte Emma Schmitz mit schöner Stimme und reiner Intonation auf ganzer Linie. Nadine Manbinger sang Adeles „Easy on me“ mit berührender Emotionalität und schönem Timbre. Henrieta Dubecka coverte souverän die Powerballade „If I ain't got you“ mit soulig dunkler Stimme und musikalischer Ener-

gie. Gina Cimiotti berührte mit der leisen Musicalballade „Once upon a December“ und zeigte anschließend bei „Think of me“ aus dem Phantom der Oper, wie virtuos sie bereits mit ihrem Koloratursopran umzugehen weiß. Als Begleiter am E-Piano brillierte der neue Kollege für Klavier an der Freien Musikschule, Dmytro Geneberg, neben der Begleitung von Gesangslehrer Luis Bussalb selbst. Der Chor unter der Leitung von Jan Hansen am E-Piano bewies mit einem Arrangement von „How far I'll go“ aus Moana, was klanglich alles Schöne in ihm steckt und nahm das Publikum mit auf die musikalische Reise. Anschließend präsentierte sich Sebastian Schönhals als Singer-Songwriter und nahm das Publikum mit drei seiner eigenen Songs ganz für sich ein. „Blutsauger“, „Hauptgewinn“ und „Denkmal“ sind musikalische Kleinode und intelligente Denkanstöße in einem. Fachbereichsleiterin Katharina Weltzien-Falk moderierte den Abend eindrucklich und bedankte sich bei allen Beteiligten für die schöne musikalische Melancholie.

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* In Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

Stephan Lippert spendet 1.000 Euro an Tante Emma Rodgau

Rodgau (RZ) Der in Jügesheim ansässige selbständige Vermögensberater Stephan Lippert zeigt sein soziales Engagement und spendet Tante Emma 1.000 Euro.

„Mir liegt gesellschaftliches Engagement sehr am Herzen. Und die großartige Arbeit von Tante Emma beeindruckt mich seit Jahren. Deshalb ist es für mich eine Ehrensache, diesen Verein erneut finanziell zu unterstützen“, meint Stephan Lippert.

Der gemeinnützige Verein unterstützt zur Zeit etwa 500-550 finanziell bedürftige Rodgauer Bürgerinnen und Bürger durch Lebensmittelausgabe. Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass bei Tante Emma alles rund läuft. Die Lebensmittel bekommt Tante Emma überwiegend von lokalen Geschäften gespendet, aber auch zahlreiche Privatpersonen helfen den



Im Bild (v.l.): Alexander Roßkopf (TE), Kathrin Wieder (TE), Stephan Lippert, Karin Kneißl (TE), Katrin Traut (TE), Bärbel Seyer (TE), Lydia Kalbhenn (TE), Paul Scharf (TE) und Karin Kamps-Sepp (TE). (Foto: privat)

Bedarf zu decken.

„Die laufenden Kosten des Vereins sind in den vergangenen Jahren durch die zwischenzeitliche Energiekrise sowie der allgemeinen hohen Inflation stark gestiegen. Darüber hinaus mussten wir ein neues Transportfahrzeug für die täglichen Fahrten anschaffen. Diese Spende trägt wesentlich dazu bei, diese Kosten zu tragen“, meinte Alexander Roßkopf,

Vorsitzender von Tante Emma e.V. Er dankt Herrn Lippert für die Spende und führt aus, dass die Spende auch ein großes Zeichen des Vertrauens und Wertschätzung für die Arbeit von Tante Emma sei.

Lippert ist von dem wunderbaren Engagement des Helferteams beeindruckt: „Ich spüre die gut funktionierende Zusammenarbeit der vielen Helferinnen und Helfer. Man

merkt, dass jeder einzelne mit Freude dabei ist und voll hinter der Idee von Tante Emma steht. Im Rentenalter werde ich mich auch bei Tante Emma engagieren“.

Tante Emma sucht aktuell vor allem Verstärkung für das Fahrerteam. Mit den zwei vereinseigenen Transportfahrzeugen müssen jeden Tag die Lebensmittel bei den Spendern abgeholt werden. Insbesondere für die große Freitagstour ins LIDL-Zentrallager nach Erlensee fehlen zur Zeit ehrenamtliche Helfer.

Wer sich bei der Rodgauer Lebensmittelausgabe engagieren will (sehr gerne auch als Springer/Springerin), kann sich Montag und Donnerstag zwischen 10 und 11.30 Uhr telefonisch unter der Nummer 6249840 im Tante Emma-Laden melden.

Weitere Informationen unter www.tante-emma-rodgau.de.

Bürgerhilfe Rodgau e.V. Hilfe auf Gegenseitigkeit



- ehrenamtlich helfen
- Zeitgutschriften erwerben
- bei eigener Bedürftigkeit einlösen

Telefon 06106 / 12012
www.buergerhilfe-rodgau.de

Vortrag „Aktuelles Mietrecht“ mit Richter Dr. Dr. Abramenko

Rodgau (RZ) Die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung e.V. mit dem Vorsitzenden Dr. Thomas Kilz konnte zum wiederholten Mal Dr. Dr. Andrik Abramenko, Richter am Amtsgericht Idstein bundesweit tätiger Dozent und renommierter Autor zahlreicher juristischer Publikationen zur Vortragsreihe „Aktuelles Mietrecht“ und die daraus folgenden Vorgaben für Immobilienbesitzer gewinnen.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 9. Oktober, um 19 Uhr im Kolleg von Döbert's Wirtshaus in Rodgau-Dudenhofen, Raiffeisenstraße 17. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sachbezogene Fragen an den Referenten zu stellen.

Zur besseren Planung wird ebenfalls um – natürlich unverbindliche – schriftliche Anmeldung durch die Teilnehmer per E-Mail an info@hug-rodgau.de gebeten.

RGZV lädt Mitglieder zur Versammlung

Nieder-Roden (RZ) Die diesjährige Herbstversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Nieder-Roden findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 18 Uhr im Clubhaus am Vereinsgelände „Am Eicheleck“ statt. Die Agenda ist dem Info-Board im Vereinshaus entnehmbar, wichtigster Tagesordnungspunkt soll die Planung der dies-

jährigen Lokalschau darstellen. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme und bittet zusätzlich Mitglieder, Freunde und Gönner um Unterstützung in Form von gespendeten Tombola-Gegenständen. Sie können sonntagvormittags oder ab 17 Uhr im Vereinshaus bei Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Gemeinsamer Ausflug der Sportfreunde und des Wanderclubs

Rodgau (RZ) Gleichsam informativ wie auch gesellig war der gemeinsame Ausflug der Sportfreunde Rodgau und dem Wanderclub Edelweiß Dudenhofen zum Frankfurter Flughafen.

Nach einer sehr interessanten Vorfeldtour inklusive hautnaher Erfahrung mit dem größten Flugzeug der Welt kehrte die 40-köpfige Ausflugstruppe in einer echten Frankfurter Ebbel-

woi-Kneipe ein, um bei Äppler aus dem Gerippten und herzhaften hessischen Gerichten den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. (Foto unten: privat)

Eisen trifft Emotion: JUMP and DANCE!

Rodgau (RZ) Friedhelm Meinaß, bekannter Bildender Künstler aus Rodgau und Harald Hertel, renommierter Künstler aus der geschichtsträchtigen Karolingerstadt Lorsch in Hessen beheimatet, sind seit langem befreundet und tauschen Ideen und Vorstellungen aus. Oft schon dachten sie darüber nach, wie zwei völlig gegensätzlich arbeitende Künstler ein gemeinsames Projekt starten könnten.



Hertel (links im Bild), virtuos und stilischer unterwegs in Sachen Stahl und konkreter Darstellung, brachte gewichtige Argumente in die Diskussion ein. Als Künstler, der Bezüge zu klassischer und moderne Kunst in beeindruckender Weise verbindet, der Ives Klein oder Robert Müller bildnerisch mühelos zitieren kann, schafft eigenständig und eindrucksvoll völlig neue Ausdrucksformen. Meinaß, international arbeitender Künstler mit Lehraufträgen an europäischen Hochschulen und Universitäten, arbeitet emotional, bringt Farbe auf Objekte, gestaltet Skulpturen optisch losgelöst

von statischen Vorgaben oder Überlegungen. Er war schon seit langem beeindruckt von der künstlerischen Kraft, die Hertel in seinen Objekten zum Ausdruck bringt. Besonders begeistert ist er von seinen konstruktivistischen Stahlarbeiten. Ein gesundheitlicher Umstand brachte die Zusammenarbeit beider Künstler an den Start. Zwei große Operationen standen an. Der Künstler Harald Hertel stand vor einer schweren Entscheidung. „Ich möchte wieder richtig springen können. Und tanzen!“ Hertel schuf eine Skulptur, die seiner Hoffnung Ausdruck gab. Eine Skulptur, die aus sich selbst herausprang. Aber noch war er unzufrieden.

„Ich brauche Hoffnung, ich will Freude, ich will leben!“ Er beriet sich mit seinem Künstlerkollegen Friedhelm Meinaß. Meinaß übernahm die Skulptur aus Volleisen. Er bemalte sie in seiner impulsiv direkten und fröhlichen Art und veränderte sie dabei mit Emotion. Und während Hertel seine Reha antrat, wuchs die Skulptur zur farbenfrohen Plastik. Und nun steht sie da. Das Schwermetall bewegt sich tatsächlich mittels verborgenem, aufziehbarem Federwerk. Es kommt in Schwung, in Drehung, ja zum Tanzen. Eine Spieluhr erklingt. „Künstlerische Konventionen waren uns beiden schon immer fremd. Wir folgen der Eingebung!“

So äußern sich Beide übereinstimmend. Und nun, wie ein Crescendo der Kunst: dem Betrachter wird die Skulptur von allen Seiten vorgetanzt. Wie eine Methapher zelebriert die tanzende Figur die Befreiung von der körperlichen Beeinträchtigung. Und so dreht sich und tanzt das bemalte Eisen zu Tschaikowskis Schwanensee. Der kleine flache Sockel erinnert an den See, auf dem die Schwäne tanzen. Ja, die Kunst ist frei und sie befreit! Dieses und weitere Oblekte der Zusammenarbeit werden vorgestellt auf der RODGAU ART 24, vom 25. bis 27. Oktober. (Foto: privat)



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink,
City Galerie
Aschaffenburg,
Edeka, LIDL,
Möbel Kempf, Netto,
Norma, Rossmann,
Toom Baumarkt



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 7726-0
Rufen Sie uns an

www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Der „Enkelfonds“

Die Großeltern Manfred und Frauke haben sich dazu entschieden, ihre 4 prächtigen Enkel an ihrem nicht ganz unbeträchtlichen Vermögen partizipieren zu lassen. Natürlich soll dadurch weder die Leistungsbereitschaft der Enkel beeinträchtigt noch falsche Freunde angelockt werden. Zudem soll verhindert werden, dass die Enkel unmittelbar bei Volljährigkeit auf das Vermögen zugreifen.

Es bietet sich das Enkelfonds-konzept an. In der einfachsten Form gründen Großeltern und Eltern eine vermögensverwaltende Kommanditgesellschaft. Die Großeltern sind die Kommanditisten, die Geld, Immobilien oder sonstige Wirtschaftsgüter (auch Unternehmen) in die Kommanditgesellschaft einbringen. In der Folge erhalten die Enkel nicht Geld oder Vermögensgegenstände, sondern nicht fungible Gesellschaftsbeteiligungen, die sie nicht ohne weiteres kündigen und über die sie nicht verfügen können. Diese Gesellschaftsbeteiligungen werden von den geschäftsführenden Gesellschaftern, den Eltern, verwaltet.

Der Enkelfonds kann zu Lebzeiten errichtet – aber auch von Todes wegen verfügt – werden. Die Übertragung von Gesellschaftsanteilen kann in homöopathischen Dosen erfolgen, erbschaftsteuerlich kontrolliert und familiär angepasst werden. Der Enkelfonds ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts der Familienangehörigkeit bei gleichzeitiger Steueroptimierung. Wir beraten Sie!

„Gewelldeowend“ im Hof des Spritzenhauses

Weiskirchen (RZ) Der Heimat- und Geschichtsverein Weiskirchen e. V. veranstaltet am Samstag, 5. Oktober, seinen traditionellen „Gewelldeowend“.

Er beginnt um 18 Uhr im beheizten Zelt im Hof des Spritzen-

hauses. Angeboten werden Pellkartoffeln mit „Öldungsel“, Rahmdungsel“ Heringsalat und Hausmacher Wurst. Dazu gibt es das traditionelle Dunkelbier und - neu hinzugekommen - „Hopping Duck Bier“.

Tanzgruppen der SKG Rodgau, Abteilung Dance starten in die neue Saison

Rodgau (RZ) Es geht wieder los, die Choreos sind vorbereitet, Musik ist geschnitten. Wir suchen neue Interessierte.

Montags von 20 Uhr bis 21.30 tanzen die Erwachsenen (18 bis 99 Jahre) in einer Open Class im Stil Jazz Modern unter lizenzierten Trainern, hier sind ein paar Plätze frei geworden und die Gruppe freut sich über Schnupperer, auch Anfänger sind hier gerne willkommen. Donnerstags geht es dann ab 16 Uhr rund mit den 5- bis 7-jährigen

Kindern im Showtanz, um 17 Uhr kommen dann die 8 bis 11 Jährigen zum Training, und um 18 Uhr die 12 bis 17jährigen. Den Abschluss bildet die Showgruppe Cohesio um 19 bis 21 Uhr, ab 18 Jahre kann man hier mit trainieren im Showtanz. Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Die Abteilung Dance der SKG Rodgau trainiert in der Sporthalle Weiskirchen, Am Sportplatz 7.

Schnupperer in jedem Alter sind herzlich willkommen. Info unter Dance@skgrodgau.de oder einfach Montags oder Donnerstags vorbeikommen.

JHV und Infoabend

Partnerschaft Rodgau/Nieder-Roden-Puiseaux

Nieder-Roden (RZ) Die Partnerschaft lädt alle Mitglieder und Beiratsmitglieder zur Hauptversammlung am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr ins Sozialzentrum Nieder-Roden ein. Die satzungsgemäß vorgegebene Tagesordnung sieht auch die Neuwahl des Vorstands, der Kassenprüfer und ggf. des Beirats vor. Die komplette Tagesordnung wurde den Mitgliedern bereits zugestellt.

Es wird über die Veranstaltungen in 2024 und 2025 informiert – mit besonderem

Augenmerk auf die Erwachsenenbegegnung am Himmelfahrtswochenende (29.05. bis 1.06.2025), die im kommenden Jahr zur Rückverschwisterungsfeier in Puiseaux stattfinden wird.

Der für den 21. November vorgesehene InfoAbend/Stammtisch wird somit auf den 10. Oktober vorgezogen.

Der gemütliche Teil des Abends soll wie immer auch nicht zu kurz kommen – es wird ein Glas Wein und ein kleiner Snack angeboten.

Irish Folk mit Jens Kommnick im Maximal Rodgau

Rodgau (RZ) Jens Kommnick ist Musiker, Arrangeur, Komponist, Produzent sowie freier Fachautor und spielt seit 45 Jahren akustische Gitarre. Er gilt als führender Vertreter des Celtic Fingerstyle, der es zudem versteht, auch andere Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigrane Gitarrenklänge

einfließen zu lassen. 2022 veröffentlichte er auf dem renommierten Stockfisch-Label seine vierte Produktion „Stringed“ und wurde dafür erneut für den Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Los geht es am Samstag 12. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Geburtstagskinder

Jügesheim 08.10. Reinhold Massey, Nieder-Roden	85 Jahre
05.10. Dieter Weyland, 10.10. Günter Hitzel, Weiskirchen	85 Jahre 90 Jahre
05.10. Waltraud Ploetz, 09.10. Gertraud Reichenbach,	85 Jahre 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

05.10.	Center Apotheke Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel.: 06074/914280
06.10.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
07.10.	easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
08.10.	Rathaus Apotheke Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel.: 06104/73536
09.10.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel.: 06074/85280
10.10.	Palatium Apotheke Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel.: 06182/3768
11.10.	Schloss Apotheke Platanenallee 34, Babenhausen, Tel.: 06073/726080

S.K.G. Rodgau

SKG-Volleyball Mixed -Erster Spieltag in Idstein: Der erste Spieltag der neuen

BFS-Saison in Idstein war ein voller 3:0-Erfolg.

Vorschau

Nächstes Auswärtsspiel am 5. Oktober in FFM beim VfL Goldstein.

Zum ersten Heimspiel am 13. Oktober erwartet der S.K.G. Rodgau in der Sporthalle Jügesheim gleich zwei starken Mannschaften die in der obersten Region der Tabelle zu erwarten sind: DJK Hattersheim und TSV Taunusstein-Bleidenstadt.

Zusätzliche Piratensitzung

Rodgau (RZ) Aufgrund des riesigen Ansturms auf die Karten der Fastnachtssitzungen, haben sich die aktiven Fastnachter der Sportfreunde Rodgau entschlossen, eine dritte Piraten-Sitzung zum Motto Disney-Klassik anzubieten.

Auch die zur Durchführung einer Sitzung benötigte Helferschar hat ihre Bereitschaft dazu signalisiert.

Mit dieser 3. Piratensitzung am Freitag, 14. Februar 2025 um 19:11 Uhr hoffen die Sportfreunde, allen Kartenwünschen nachkommen zu können.

Die Karten gibt es in unserem Online-Shop. Weitere Infos und den Link zum Shop gibt es in der Vereins-App und auf der Homepage.

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!






HAUS MEISTER SERVICE
HAUS UND GARTEN

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. Nach der Reinigung verfügen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassade- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen / erneuern
- Tapeten entfernen
- Pflasterverlegung
- Wintergartenreinigung

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

150,- €

Neukunden Rabatt

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbearbeitung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Sommersaison im Tennis geht zu Ende

Nieder-Roden (NRZ) Über 120 Spieler*innen des 1.TCN bestritten in 17 Mannschaften 109 Spiele in der diesjährigen Sommersaison (Meden-Runde). Die Altersspanne der Aktiven war von 10 bis 84 Jahre. Es gab viele schöne und spannende Spiele zu sehen. Sportliche Highlights waren



erfolg am vorletzten Spieltag beim damaligen Tabellenzweiten in Froshausen, es beim insgesamt letzten Ligaspiel des Clubs in eigener Hand, aber leider verloren sie dieses Spiel gegen Buchschlag etwas unglücklich mit 2-4. Aber (und dies gilt sicherlich für alle Mannschaften) nach der Saison ist vor der Saison.

So geht es bald zwar für die kommenden kühleren Monate in die vereinseigene Tennis-halle, aber die Planungen für die Sommer-Saison 2025 sind schon angelaufen, so wird es z.B. künftig wahrscheinlich eine Herren30 Mannschaft geben. Neben dem regulären Liga-Betrieb war auch sonst beim 1.TCN einiges los: so fanden mehrere LK-Turniere in verschiedenen Altersklassen des Hessischen Tennisverbandes und auch eines des Deutschen Tennisbundes auf den 8 Sandplätzen statt, ebenso die Rodgauer Jugendstadmeister-schaften.

Näheres zum 1. Tennis Club Nieder-Roden ist unter www.1tcn.de zu finden.

(Foto: privat)

sicherlich der erste Platz der 2. Herren Mannschaft in der Kreisliga A und der Faustaufstieg der Herren65 in die höchste Liga ihrer Altersklasse, welcher in einem Herzschlag-Finale waren doch drei Mannschaften vor dem letzten Spieltag punktgleich auf den ersten Plätzen- knapp verpasst wurde, letztendlich schlossen sie die

Saison auf einem guten dritten Platz ab. Weitere dritte Plätze gab es auch für die Damen50 in der Gruppenliga und die Juniorinnen der Altersklassen U15 (Bezirksliga B) und U18 (Bezirksliga A). Den dritten Platz knapp verpasst haben die Herren40 (siehe Bild). Diese hatten, nach einem tollen Überraschungs-

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Förderung der Kulturarbeit Serenade am „Backes“



Der Musikverein Dudenhofen begeisterte unter Leitung von Nico Röhl.



Als gute Bekannte herzlich begrüßt: Oberärztin Claudia Prieue (links) und Leitende Hebamme Katrin Brauner von der geburtshilflichen Abteilung der Asklepios Klinik Langen



Gäste von der Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden wurden herzlich begrüßt: Die Chefarzte Prof. Dr. Martin Hoffmann (links, Klinik für Allgemeinchirurgie) und Dr. Christopher Wolf (Frauenklinik)



KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE
Zentrum für Schulterchirurgie und Sportorthopädie

WIR SIND FÜR SIE DA!

Auch wenn es ganz schnell gehen muss

Unfallchirurgie:

- Notfälle – 24 Stunden/7Tage
- Arbeitsunfälle
Dr. med. Ramin Sadighi, Ltd. Oberarzt
- Chefarzt-Sprechstunde
Dr. med. Klaus Eisenbeis
- Vor- und Nachstationäre Behandlung

www.asklepios.com/
seligenstadt/
experten/unfallchirurgie/

Tel.: 06182 / 83-8323

OFFIZIELLER MEDIZINISCHER
PARTNER DER



KARDIOLOGIE, ANGIOLOGIE & INTERNISTISCHE INTENSIVMEDIZIN



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Koronare Herzkrankheit & Herzinfarkte
- Herzrhythmusstörungen & Herzklappenfehler
- Einsetzen von Herzschrittmachern & Defibrillatoren
- Gefäßerkrankungen
- Akute Schlaganfallversorgung



Auszeichnungen

Chest Pain Unit: rasche, zielgerichtete Abklärung bei unklarem akutem Thoraxschmerz
Cardiac Arrest Center: optimale Versorgung reanimierter Patienten im interdisziplinären Team
Indikationsambulanz



Indikationsambulanz

Chefarzt, Prof. Dr. med. R. Lehmann
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 13 41
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden



ASKLEPIOS

KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



Das Highlight aus
unserer Backstube

www.schaefer-rodgau.de

[GmbH]

projektgruppe Jahnel

Baubetreuung schlüsselfertig + Bauelemente Vertrieb

Feldbergstraße 39 | 63110 Rodgau
06106 | 21234 | Fax 06106 | 284683
mail@projektgruppe-jahnel.de
www.projektgruppe-jahnel.de

KASPAR WEISS
GmbH & Co KG
Sand- und Kieswerke

63773 GOLDBACH
Unterafferbacher Straße 12
Telefon: (06021) 59040
Telefax: (06021) 5904-90
e-mail: verwaltung@kieswerke-weiss.de
Internet: www.kieswerke-weiss.de

Kieswerke

64832 Babenhausen, An der B 26 (06073) 2132
63791 Karlstein, An der B 8 (06188) 5226
63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg (06106) 71108

Wir liefern Sand und Kies frei Baustelle und ab Werk

Mauerwerk

Natürlich. Wirtschaftlich. Sicher.

UNIKA.

Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG
Telefon (06106) 2809-0
Telefax (06106) 2809-40
www.rodgauer-baustoffwerke.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/ Dudenhofen/ Nieder-Roden/Roll- wald

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 6. Oktober

Erntedank

9.30 Uhr: St. Matthias
Hochamt – Erntedank mit der
Pfarrjugend

11.00 Uhr: St. Nikolaus F a -
miliengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottes-
feier mit Agape

Montag, 7. Oktober

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgot-
tesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 8. Oktober

8.30 Uhr: St. Matthias Hei-
lige Messe – anschl. Rosenkranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Ro-
senkranzandacht

Donnerstag, 10. Oktober

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Mes-
se – Amt für Karlheinz Enders

10.15 Uhr: Haus Elfriede Kath.
Gottesdienst

16.00 Uhr: K&S Sen.res. Kath.
Gottesdienst

Freitag, 11. Oktober

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katho-
lischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 12. Oktober

14.00 Uhr: St. Nikolaus Festgot-
tesdienst anl. 7 x 11 Jahre Prin-
zenpaare und Präsidenten

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkin-
dergottesdienst im HdB (UG)

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst – Ev. Ge-
meindehaus

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 7. Oktober

19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis –
Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 8. Oktober

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibel-
gesprächskreis – Ev. Gemeinde-
haus

Mittwoch, 9. Oktober

10.00 Uhr: Gruppenangebot
„Demenz bremsen durch Akti-
vierung“ – Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4, Frau Horn, Tel.
87 66 21. Öffnungszeiten: diens-
tags und freitags 9 – 12 Uhr,
donnerstags 15 – 18 Uhr.

Mail: kirchengemeinde.nie-
der-roden@ekhn.de, Homepage:
kirchengemeinde-nieder-roden.
ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Freitag, 4. Oktober

Abholung der Erntegaben durch
die Konfirmandinnen und Kon-
firmanden. Sie starten um 15
Uhr wieder mit Trecker und An-
hänger. Bitte teilen Sie uns mit,
wenn sie etwas bei Ihnen abho-
len dürfen: Gemeindebüro Tel.
624970 oder E-Mail: kircheng-
meinde.dudenhofen@ekhn.de.

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur
Erntedank mit Pfarrerin Christina
Koch und Cantus Novus

Montag, 7. Oktober

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für
Kinder von 6 Monaten bis 2 Jah-
ren Evangelisches Gemein-
dehaus Dudenhofen Kontakt:

Ann-Kathrin Eberlein Tel.
0151 19441205.

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-
chor Evangelische Kirche
Dudenhofen

Dienstag, 8. Oktober

18.15 Uhr: Cantus Novus Evan-
gelisches Gemeindehaus Duden-
hofen

Samstag, 12. Oktober

10.00 Uhr: Frauenfrühstück

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Ster-
bedenken für den Wanderclub
Edelweiß Pfarrerin Christina
Koch

Die Bücherei ist dienstags von
16 bis 19 Uhr und donnerstags
von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet.
Weitere aktuelle Informationen
über www.evkirche-dudenhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Sprechstun-
de nach telefonischer Vereinba-
rung, donnerstags von 18 Uhr bis
19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel.
62497-0. Büro-Öffnungszeiten:
montags, dienstags, donnerstags
von 10 bis 12 Uhr und mitt-
wochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags
bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 4. Oktober

19.00 Uhr: Basement für Jugend-
liche ab 13 Jahre

19.00 Uhr: Probe Take 5

Samstag, 5. Oktober

10.00 bis 14.00 Uhr: Möglich-
keit, Gaben für Erntedank vor-
beizubringen

Sonntag, 6. Oktober

Erntedank

11.00 Uhr: Erntedank-Famili-
engottesdienst mit Agape-Mahl
Gestaltung Pfarrerin Sabine
Beyer, Pfarrerin Kirsten Lip-
pek und Gemeindepädagogin
Marlies Merkel, Kollekte für
„Brot für die Welt“ (Diakonie

Deutschland), anschließend
Eintopfessen für alle

Montag, 7. Oktober

10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin
Weber

20.00 Uhr: Probe Em-
maus-Chor

Dienstag, 8. Oktober

9.00 Uhr: Kita KIYO Kinder-Yo-
ga

16.15 Uhr: Konfi-Stunde

19.30 Uhr: Probe Band Soul
Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer
SV

Mittwoch, 9. Oktober

11.00 Uhr: Musik in der Kita

15.30 Uhr: Sitzgymnastik,
Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik,
Gruppe 2

20.00 Uhr: Probe Mixed Voices

Donnerstag, 10. Oktober

9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit
Corinna Elsässer

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst

Freitag, 11. Oktober
19.00 Uhr: Probe Take 5

Weitere Infos auf der Home-
page www.emmaus-juegesheim.de

Pfarrgruppe Hainhau- sen-Weiskirchen

Samstag, 5. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Segnung der Devotio-
nalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-
heit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für die Bischöfe

Sonntag, 6. Oktober

Erntedank

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide
Gemeinden gleichzeitig im Ju-
gendheim: Kindergottesdienst
mit dem Thema „Wir danken für
deine Gaben“

anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 7. Oktober

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 8. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für alle alten und kranken Men-
schen unserer Pfarrgemeinde
sowie für die Bewohner im Haus
Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester

Mittwoch, 9. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Beichtgelegenheit
für Kurzbeichten

20.00 Uhr: Wk Elternabend der
Erstkommunionkinder 2025 im
Jugendheim

Donnerstag, 10. Oktober

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbe-
tung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 8. Oktober
15.30 Uhr: Konfirmandenunter-
richt im Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 9. Oktober

Der geplante Seniorentreff muss
krankheitsbedingt ausfallen.

Freitag, 11. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst im Se-
niorenzentrum Hildegard von
Bingen in Hainhausen

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Erntedankfest im Heimatmuseum Jügesheim

Jügesheim (RZ) Das Heimatmu-
seum in Jügesheim (Vordergas-
se 59) feiert am 6. Oktober ab
11 Uhr mit Gemüsesuppe mit
oder ohne Würstchen und von
14 bis 17 Uhr Erntedank mit
selbstgebackenen Kuchen.

Gedenkgottesdienst in Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Man möchte
zum Gedenkgottesdienst, am
13. Oktober um 10 Uhr in der
ev. Kirche Dudenhofen einla-
den.

Gemeinsam möchte man an
die verstorbenen Mitglieder des
Wanderclub Edelweiß denken
und sich erinnern.

Alle Angehörigen jeglicher
Konfession sind herzlich wil-
kommen, um an diesem beson-
deren Gottesdienst teilzuneh-
men.

„Die Vereinigten Träu- me von Europa“

Am Freitag, 1. November, lädt
der Kreis Offenbach zu ein-
em besonderen Abend mit
dem bekannten Kabarettisten
Sebastian Schnoy in das Ca-
pitol, Europaplatz 3 in Diet-
zenbach ein. Unter dem Titel
„Die Vereinigten Träume von
Europa“ präsentiert Schnoy
sein humorvolles und zugleich
tiefgründiges Programm, das
einer Liebeserklärung an ein-
en unterschätzten Kontinent
gleichet. Die Veranstaltung,
die vom Europe Direct Relais
Rhein-Main, der Europa-Union
Stadt und Kreis Offenbach e.
V. sowie dem Kreisausländer-
beirat Offenbach organisiert
wird, beginnt um 19 Uhr. Im
Anschluss an das Kabarett-
Programm sind die Gäste zu einem
kleinen Empfang eingeladen.
Kostenfreie Tickets können
unter www.kreis-offenbach.de/KabarettabendSebastianSchnoy bestellt werden.

REISETIPPS

Anzeige

Urlaub mit dem richtigen Schwung – In Bad Griesbach im Rottal eine ab- wechslungsreiche Auszeit genießen

(epr) Einen guten Mix aus Ent-
spannung, neuen Eindrücken und
abwechslungsreichen Aktivitäten
an der frischen Luft wünschen sich
die meisten Menschen, wenn sie an
den perfekten Urlaub denken. In
Bad Griesbach im Rottal finden sich
dafür hervorragende Bedingungen.
Das Heilbad bietet in den meisten
Hotels sowie in der Bad Griesbacher
„Wohlfühl-Therme“ ein gesundheit-
liches Wellnessprogramm der beson-
deren Art: Entspannung pur bringt
das Baden im aus 1.522 Metern Tiefe
stammenden Thermalmineralewas-
ser. Aktiver wird es per pedes oder peda-
les im ebenfalls zertifiziert guten Klima
des Luftkurortes. Mit dem 18-Loch-
Meisterschaftsplatz Sagmühle unmit-
telbar an der Rott und weiteren fünf
Plätzen im exklusiven Quellness &
Golf Resort zeigt sich der niederbaye-
rische Ort auch als Paradies für Golfer.
Für alle, die den Abschlag noch über
oder ihr Handicap im Urlaub verbes-
sern möchten, bieten der Club und
das Resort kostenlose Schnupper-
kurse oder Einzeltrainings. Mehr unter
www.reiseplaza.de/bad-griesbach

Der hat Schwung! Ein Urlaub in Bad Griesbach
lässt Golfer-Hezen höherschlagen. Auch Neulinge
kommen dank Schnupperkursen auf ihre Kosten.



Foto: epr/Quellness & Golf Resort Bad Griesbach

Mit dem kürzlich eröffneten Bikepark Bonndorf
wartet eine brandneue Top-Adresse auf Mountain-
biker jeglichen Alters und Levels.



Foto: epr/Tourist Information Bonndorf/
Bikepark Bonndorf

„Go with the Flow“ – Rund um Bon- ndorf im Südschwarzwald findet sich ein wahres Bike-Paradies

(epr) Radfahren ist in – für viele
bedeutet die Aktivität im Sattel auch
Freiheit für Körper und Geist – und
darf selbst im Urlaub nicht fehlen.
Wunderbar, dass sich der Luftkurort
Bonndorf den Bedürfnissen radbe-
geisterter Urlauber verschrieben hat:
Inmitten des Naturparks Südschwarz-
wald finden Pedaleure ihr ganz per-
sönliches Sattelglück. Naturgenuss
verspricht z. B. der vom ADFC aus-
gezeichnete Südschwarzwald-Radweg.
Er führt nahezu steigungsfrei durch
idyllische Flusstäler, pittoreske Dörfer
und dichte Wälder. Mit dem Bike-
park Bonndorf wartet eine brandneue
Top-Adresse auf Mountainbiker, bei
der klassische Flowtrails und action-
reiche Jumplines für maximalen
Speed-Fun sorgen. Pur, wild und fas-
zinierend, das gilt nicht zuletzt auch
für die nahe Wutachschlucht. Für
eine Wanderung durch das abenteu-
erliche Wildflusstal mit Wasserfällen
und steilen Felshängen lassen selbst
Rad-Fanatiker ihr Gefährt stehen und
begeben sich mit gutem Schuhwerk
auf Entdeckungstour. Alle Infos unter
www.reiseplaza.de/bonndorf

Unterwegs mit Fee und Fuchs – Auf familienfreundlichen Erlebnispfaden die Urlaubsregion Brilon und Olsberg im Sauerland entdecken

(epr) Rund 1.000 Kilometer Wander-
vergnügen auf bestens gepfleg-
ten Wegen – das bietet die beliebte
Urlaubsregion rund um die idyllischen
Städte Brilon und Olsberg. Das dichte
Netz hochwertiger Wanderwege
umfasst auch spannende Themen-
wege, die ganz auf die Bedürfnisse
von Familien mit Kindern abgestimmt
sind. Um den Wald im Wandel der
Zeit geht es auf dem Waldfeepfad:
Der kinderwagengerechte, zwei Kilo-
meter lange Weg rund um den Bri-
loner Hängeberg punktet mit neun
abwechslungsreichen Erlebnisstatio-
nen, an denen die Waldfee Groß und
Klein die Bedeutung der Natur näher-
bringt – interaktiv und informativ.
Mehr als 20 Stationen bietet der Voss-
pfad in Olsberg-Helmeringhausen,
ein 2,5 Kilometer langer Rundwan-
derweg, der ebenfalls mit dem Kin-
derwagen befahrbar ist. Ein kleiner
Fuchs, auf Plattdeutsch „Voss“, beglei-
tet als pfliffiges Symboltier durch den
Abenteuerspielplatz Wald. Mehr unter
www.reiseplaza.de/brilon-olsberg

Schön, schöner, Sauerland: Bestens gepflegte und
sorgfältig markierte Wanderwege rund um Brilon
und Olsberg ermöglichen tolle Ausblicke.



Foto: epr/Tourismus Brilon Olsberg/
Klaus-Peter Kappest

Kleine Auszeit in der Oberpfalz – Stadt Neumarkt glänzt mit Vielfalt für den perfekten Kurztrip

(epr) Kulturelle und kulinarische High-
lights, beste Möglichkeiten für pure
Entspannung und nur ein Katzen-
sprung von der belebten Stadt in die
ursprüngliche Natur: Neumarkt in der
Oberpfalz, wo einst die adeligen Pfalz-
grafen residierten, ist prädestiniert
für einen kurzen, aber abwechslungs-
reichen Tapetenwechsel. Hier warten

Mythos Maybach: Im weltweit einzigartigen
Museum lassen sich die historischen Luxus-
Automobile bewundern.



Foto: epr/Stadt Neumarkt/Anita Korndörfer

unzählige Aktivitäten auf die Besu-
cher: von spannenden Museen wie
dem weltweit einzigartigen Museum
für Maybach-Fahrzeuge über geführte
Stadtrundgänge bis hin zur entspann-
ten Wanderung, bspw. auf dem sechs
Kilometer langen Panoramaweg mit
tollen Ausblicken auf die Jurastadt.
Für das leibliche Wohl sorgt das breite
Gastronomieangebot, das für jeden
Geschmack das Passende in petto
hat. Wie wäre es mit einheimischer
Küche vom Erdäpfel-Gericht über def-
tige Brotzeiten bis zum regionalen
Juradistl-Lamm – dazu ein erfrischen-
des Bier von einer der Neumarkter
Brauereien? Mehr zum kürzen Städ-
te-trip der besonderen Art erfahren man
unter www.reiseplaza.de/neumarkt

Das Fleckchen Erde für alle Kultur- und Naturliebhaber – Weiden in der Oberpfalz bietet ein abwechslungs- reiches Kurztrip-Programm

(epr) Einfach mal raus, lautet das Credo
für alle, die eine kurze Reise planen.
Wer sich dabei nach einem Mix aus
Kultur und einer Auszeit in der Natur
sehnt, findet in Weiden in der Ober-
pfalz das passende Fleckchen Erde. Ein-
gebettet in die Naturschönheit des
Oberpfälzer Waldes liegt das leben-
dige Städtchen, das neben der histori-
schen Altstadt gleich drei spannende
Museen beherbergt. Wissenshungrige
Urlauber bekommen im Stadtmuseum
einen Einblick in die Geschichte ihres
Reiseziels, das bürgerliche Wohnen in
der Vergangenheit und natürlich in das
Leben von Weidens berühmtem Sohn
Max Reger. In der Max-Regel-Samm-
lung und bei einem Rundgang durch
die Stadt kann man auf den Spuren
seiner Biografie wandeln. Das Tach-
auer Heimatmuseum widmet sich dem
ehemaligen Bezirk Tachau-Pfrauberg
und arbeitet dabei dessen Themen
Heimat, Vertreibung und Integration
auf. Zu guter Letzt gehört der Besuch
des Internationalen Keramikmuseums
zum Muss im Weidener Kulturpro-
gramm. Hier warten 7.000 Jahre Kunst-
und Kulturgeschichte der Keramik
darauf, erkundet zu werden. Mehr
unter www.reiseplaza.de/stadt-weiden

Die historische Altstadt in Weiden in
der Oberpfalz lädt ein zum Flanieren,
Bummeln und Schlemmen.



Foto: epr/Tourist-Information Stadt Weiden i.d. O.P./
Frank Heuer

Die facettenreiche Landschaft des Saarlands ist ein
attraktiver Hotspot für Sporttourist*innen aller
Art. So bietet etwa die berühmte Saar Schleife einen
eindrucksreichen Anblick, der zum Verweilen und
Seele-baumeln-Lassen einladet.



AUTOHAUS SCINARDO
 Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
 → Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
 → An- und Verkauf → Reparaturen + Service

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Noch Termine frei !!!
 Wir führen aus:
 * PFLASTERARBEITEN
 * Plattenarbeiten
 * Kellerwandisolierungen
 * Hofsanierung
 * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
 Auf der Beune 9
 64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
 aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Automarkt
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Spanischer handwerklich begabter Maler sucht Arbeit.
 0157 / 538 93 059

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte
 Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obenburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
 RheinMainVerlag

Grabmale aus Naturstein von MARMOR STENGER NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
 Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

„Tanzkurs Standard/Latein Paartanz“ für Fortgeschrittene & Wiedereinsteiger beim TSV

Dudenhofen (RZ) Am Montag, 7. Oktober, startet beim TSV Dudenhofen die nächste Runde des Tanzkurses „Standard/Latein Paartanz“ für Fortgeschrittene & Wiedereinsteiger. Der Kurs findet immer montags in der TSV-Halle von 20 bis 21.30 Uhr statt. Es wird in den neun Tänzen Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Disco Fox, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Tango und Salsa jeweils das Ba-

siswissen wiederholt und weiter ausgebaut. In allen Tänzen wird der sichere Grundschrift erwartet sowie erste Figuren, Takt und Techniktraining gezeigt und erlernt. Willkommen sind Paare, ganz gleich welcher Altersgruppe, die ihre Tanzkenntnisse wieder auffrischen und ausbauen wollen. Tanzen ist wie Fahrradfahren: Einmal Erlerntes ist schnell wieder aufgefrischt! Der Kurs wird von dem erfah-

renen Tanztrainer Sebastian Gebhardt geleitet und ist auf 10 Einheiten à 1,5 Stunden angelegt und ist für Mitglieder und Nichtmitglieder buchbar. Bei Fragen bzgl. des Tanzkurslevels, gerne an sebastian.gebhardt@tsv-dudenhofen.de wenden. Es fallen folgende Kursgebühren an: Mitglieder: 40 Euro/Person, Nicht-Mitglieder: 70 Euro/Person (insgesamt für 10 Einheiten à 1,5 Stunden). Um besser planen zu können,

bittet man um eine verbindliche Anmeldung über die Homepage www.tsv-dudenhofen.de bis Freitag, 4. Oktober. Übrigens, die nächste Tanzveranstaltung Standard/Latein, die der TSV Dudenhofen regelmäßig durchführt, findet am Sonntag, 10. November von 15 bis 18 Uhr in der TSV-Halle statt. Alle Tanzbegeisterten, ob Mitglieder oder Nichtmitglieder, sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen.

Fliesen-Haus
 ... seit 1962
 Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
 Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...
www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

HSG RODGAU NIEDER-RODEN
BAGGERSEEPIRATEN
HSG Rodgau Nieder-Roden

Baggerseepiraten mit wichtigem Heimsieg



(Foto: HSG)

Rodgau (RZ) Die HSG Rodgau Nieder-Roden hat am Samstagabend einen ganz wichtigen Heimsieg einfahren können, gegen die HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II gewann das Team von Peter David mit 26:23 (11:12) und fuhr damit den zweiten Saisonsieg ein. „Wir sind glücklich über die zwei eingefahrenen Punkte, es war das erwartete knappe Spiel, so wie wir es gegen Wetzlar II gewohnt sind“, zeigte sich der sportliche Leiter Marco Rhein zufrieden. Die knapp 350 Zuschauer mussten vier Minuten auf den ersten Treffer der Partie warten, dann stellten Sam Hoddersen und Ben Seidel auf 2:0 für die

Baggerseepiraten. In einer torarmen Anfangsphase kamen vor allem die beiden Torhüter gut ins Spiel. „Hoepffner auf unserer Seite und Rüspeler auf Seiten der Gäste haben ein wirklich starkes Spiel gemacht, zudem standen beide Defensivreihen im gebundenen Spiel wirklich gut da“, sagte Rhein. Doch nach der Führung zu Beginn kamen die Mittelhesen immer besser ins Spiel, übernahmen die Führung in der zehnten Minute. Auffällig war die Linie der Schiedsrichter, die früh auf passives Spiel entschieden, gerade Dutenhofen schaffte es immer wieder Tore zu erzielen, mit nur noch eins/zwei übrigen Pässen. So-

mit ging es mit einem knappen Rückstand in die Kabine. „Es war das erwartete schwere Spiel für uns. Wir kennen Dutenhofen ja jetzt auch schon ein bisschen länger und wir tun uns doch oft sehr schwer gegen diesen Gegner“, resümierte auch Kapitän Florian Stenger: „Wir waren aber wirklich gut vorbereitet, standen vor allem in der Defensive wirklich stabil, das hat uns sehr geholfen.“ In der zweiten Halbzeit kam Nieder-Roden mit viel Power aus der Kabine, Stenger traf in der 34. Minute zur ersten Führung nach dem 2:1. „In der zweiten Halbzeit haben wir es dann geschafft uns etwas abzusetzen. Die Spielzüge konnten wir dann wirklich gut auf die Platte bringen, haben oft den freien Mann gefunden“, so Stenger. Rund zehn Minuten vor Ende kamen die Gäste aber nochmal auf ein Tor ran, in der Phase konnte Rodgaus Paul Wetzlar einige wichtige

Paraden verbuchen. Auch drei Minuten vor Ende verkürzte Dutenhofen nochmal auf 23:22, anschließend schaffte Rodgau es aber vorne die Konzentration zu behalten und holte damit einen verdienten 26:23-Heimsieg. „Wir freuen uns sehr über den Sieg, dass hat uns definitiv sehr gut getan. Jetzt gilt es das spielfreie Wochenende gut zu nutzen und unsere Abläufe weiter zu verfeinern, dann wollen wir zu Hause gegen die Bergischen Panther nachlegen“, sagt der Kapitän. HSG Rodgau: Hoepffner, Wetzlar; Seidel (1), Wucherpfennig, Brühl (4), von der Au (4), Wunderlich, Roth, Weiland, Stenger (3), Haus (2), Hassler (1), Markert, Hoddersen (3), Schopper (6/4), Brandt (2) 2 Minuten Strafe: 3/3 ; 7-Meter: 4-5 / 4-6 Rote Karte für Lukas Gümbel (HSG Dutenhofen) in der 56. Minute

Nächstes Heimspiel:
12.10.2024, 19:30 Uhr
RODAUSTROM Sportarena
gegen Bergische Panther

andritzke GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien Solar & Pelletsanlagen
- Alternative Energien Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
 Nieuwpoorter Straße 2 Tel. 06106/66 66 947
 63110 Rodgau Fax 06106/66 66 948
 E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden
 Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?
Dann kontaktieren Sie uns unter:
 Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
 Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 7 40 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

Ob Leistungssport oder Spaziergang - für jede sportliche Betätigung das Passende

Sport Kurz in Heusenstamm feiert 35-jähriges Jubiläum / Kompetente Beratung, riesiges Sortiment, verschiedene Kursangebote von Nordic Walking bis Entspannungstraining

Heusenstamm (sit) Die Anlaufstelle für alle Sportbegeisterten, die nach passender Kleidung und Zubehör suchen, ist „Sport Kurz“ in der Rudolf-Braas-Straße. Kein Wunder, dass die Kunden auch aus der weiteren Umgebung kommen, schließlich ist das Sortiment sehr groß und die freundliche Kundenberatung zeichnet sich durch hohe Fachkompetenz aus. Mittlerweile gibt es Sport Kurz seit 35 Jahren und wird in der zweiten Generation geführt.

„Wir sehen uns als Nahversorger für den sportlichen Bereich. Ob Wandern, Running, Hallensport, Tennis, jeglicher Mannschaftssport, Schwimmen oder Schulsport - bei uns findet jede und jeder die pas-



sende Bekleidung oder Ausrüstung“, erklärt Thomas Kurz, der das Sportgeschäft gemeinsam mit seiner Frau Martina führt. Sie ergänzt: „Nicht nur der Leistungssportler wird bei uns fündig, sondern auch der Spaziergänger, der einfach die passende Outdoorklei-

dung sucht, oder diejenigen, die modisch-bequem auf der Couch entspannen möchten.“ Selbstverständlich findet sich auch jegliches sportliche Zubehör bei dem renommierten Sportartikelhändler: vom Rucksack über Fitnessbänder bis zu Nordic Walking-Stöcken und vielem mehr. Am Beispiel der Nordic Walking-Ausstattung lässt sich die umfassende, fachkompetente Beratung der Kunden gut verdeutlichen: Martina und Thomas Kurz sind beide zertifizierte Nordic Walking-Trainer und bieten seit Jahren auch Walking-Kurse an. Nicht nur ihre Herzen schlagen für den Sport. „Alle Mitarbeiter

im Verkauf sind selbst Sportler, aus beinahe jedem sportlichen Bereich arbeitet jemand bei uns mit“, so Thomas Kurz. Alle Angestellten des 14-köpfigen Teams sind im wahrsten Sinne „vom Fach“ und diese Authentizität wissen die Kunden einfach zu schätzen - ein großer Vorteil im Vergleich zum reinen Onlinehandel.

Eine echte Fachberatung ist natürlich gerade beim Thema „Laufen“ wichtig. Bei Sport Kurz kann hier mittels modernster Computertechnik eine exakte Laufanalyse durchgeführt werden und die perfekten Schuhe für alle Füße gefunden werden. Hier zeigt

sich auch schnell, wie die Füße abgerollt werden oder ob gar eine Fehlstellung vorliegt, die ausgeglichen werden muss. Auf einer Gesamtverkaufsfläche von 400 Quadratmetern finden sich mehr als 4000 Sportschuhe aller bekannten Marken - allein für den Bereich Running und Fußball sind 3000 Schuhe vorrätig. Für den Outdoor-schuh-Kauf steht sogar eine kleine „Teststrecke“ im Freien zur Verfügung, dort geht es richtig über Stock und Stein. Und am Puls der Zeit ist man bei Sport Kurz sowieso: Die sehr angesagten „On“-Schuhe aus der Schweiz führt das Sportgeschäft für alle trendbewussten Kunden selbstverständlich auch.

Für Kunden, die ihre Fitness wieder herstellen möchten, ist das Fachgeschäft in Heusenstamm ebenfalls die richtige Anlaufstelle: Es hat sich herumgesprochen, dass für den Rehasport oder Aufenthalte in Rehakliniken ebenfalls alles Nötige vorhanden ist - für jegliches Alter und in jeglicher (auch Kurz-)Größe.

Martina Kurz ist nicht nur Nordic-Walking-Trainerin, sondern außerdem als Gesundheitsberaterin und Entspan-

nungspädagogin zertifiziert. In ihren ansprechenden Räumlichkeiten - „Kurzeaszeit“ in der Rudolf-Braas-Straße 22 - bietet die Achtsamkeitstrainerin verschiedene Kurse zur Stressprävention und -bewältigung sowie Entspannung an. Mehr über die Gruppen- und Einzelkurse oder auch Trainingskurse vor Ort in Unternehmen erfahren Sie bei Sport Kurz.

Für den entspannten Einkauf ist selbstverständlich stressfreies Parken möglich: Zahlreiche Parkmöglichkeiten sind im Hof vorhanden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. (Fotos: sit)







SONNTAG

6.

OKTOBER

SONNTAG

VERKAUFSOFFEN

IN BAD KÖNIG 12 BIS 18 UHR, VERKAUF AB 13 UHR